

Schwerpunkt:
Für Deutschland
in Europa

Wahlsieg in Hessen:
Stabile Verhältnisse
durch eine klare
bürgerliche Mehrheit

Dreikönigstreffen:
Darum gehört die
FDP in die nächste
Bundesregierung



Klare Verhältnisse sind möglich



Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde,

zuallererst wünsche ich Ihnen von Herzen ein glückliches und gesundes Jahr – mit viel Erfolg für jeden von Ihnen und mit einer starken FDP für Deutschland.

Das Entscheidungsjahr 2009 hat für uns sehr erfolgreich begonnen. In Hessen haben unsere liberalen Freunde mit Jörg-Uwe Hahn bei den Landtagswahlen ein sensationelles Ergebnis geschafft. Auf die 16,2 Prozent kann die ganze FDP stolz sein. Wir heben deshalb nicht ab, wir bleiben auf dem Teppich. Mit der zusätzlichen Verantwortung werden wir konstruktiv umgehen.

In die Europawahl gehen wir mit Dr. Silvana Koch-Mehrin an der Spitze. Damit führt eine ebenso kompetente wie sympathische Frau unsere Bundesliste an. Und wir werden auch nicht die vielen Kommunalwahlen vergessen, die am selben Tag wie die Europawahlen stattfinden! Nur wenn unser kommunalpolitisches Fundament stark ist, sind wir eine erfolgreiche Partei.

Wir stehen für ein faires Steuersystem, das persönliche Anstrengung auch belohnt. Wir wollen bessere Bildungschancen. Wir sorgen für neuen Respekt vor den Bürgerrechten. Wir setzen auf eine vernünftige Energie- und Umweltpolitik. Und wir werden in der Außenpolitik wieder Abrüstungsinitiativen ergreifen. Deshalb bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um den Regierungsauftrag. Die fünf größten Bundesländer mit der FDP in der Regierung zeigen: Klare Verhältnisse sind möglich.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Guido Westerwelle

Inhalt elde 1|2009



Mosaik

- 3 Mit Schwung ins neue Jahr
- 4 Gewinnspiel: Die Europawahl fest im Blick
- 5 Leserforum
- 6 Dreikönigstreffen in Stuttgart
- 8 Landtagswahl in Hessen: Sensationelles Ergebnis für die Liberalen
- 10 Kommunalwahlen: Aktionen mit Mehrwert Print-Dialog-System jetzt online
- 12 Umfragen: Was die Mitglieder bewegt

Schwerpunkt Europa

- I–IV Europaparteitag:
Für Deutschland in Europa
Alle Kandidaten zur Europawahl
Start für die Europa-Kampagne

Aktuell

- 13 Der Bund betreibt Beitragsklau
- 14 Wohlstandsbremse im Steuersystem lösen
- 15 Mittelstand braucht Rückenwind
- 16 Mehr Investitionen in Infrastruktur
- 18 Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit: Zur Lage im Nahen Osten
- 20 Reform-Reisen: Laos
- 21 Liberales: Wolfgang Gerhardt feierte seinen 65. Geburtstag
- 23 Fragebogen: Jörg-Uwe Hahn



6 Dreikönigstreffen



8 Wahlen in Hessen



10 Print-Dialog-System

Der Kopf soll klar sein!



Kein Alkohol in Spielstätten! Der Ausschank von Alkohol in gewerblichen Spielstätten wurde **bereits 1985** auf Betreiben der Unterhaltungsautomatenwirtschaft gesetzlich untersagt. Spielgäste sollen stets einen „klaren Kopf“ beim Spiel behalten.

In Spielbanken und deren Automaten Sälen ist der Genuss von Alkohol dagegen erlaubt. Infolge des Alkohols möglicherweise entstehende Kontrollverluste werden in Kauf genommen. In kurzer Zeit können durch Vermögensverschiebungen „Haus und Hof“ verloren werden.

Eine Information der deutschen Unterhaltungsautomatenwirtschaft.



Verband der Deutschen
Automatenindustrie e. V.



Deutscher Automaten-
Großhandels-Verband e. V.



Bundesverband
Automatenunternehmer e. V.



FORUM für Automatenunter-
nehmer in Europa e. V.



AWI Automaten-
Wirtschaftsverbände-Info GmbH